Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

3. 3. in Halle (Saale)	17. — 19. 5. in Waldheim
10. 3. in Chemnitz	21. — 23. 6. in Lübeck
23. 3. in Sondershausen	21. u. 22. 6. in Frankfurt a. M.

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Vortrag über „Rationalisierung", worauf wir unsere Mitglieder jetzt schon aufmerksam machen.

Regelmäßige Abende finden jeden Mittwoch von 8 Uhr an im „Löwen" statt. Zahlreiche Beteiligung ist immer erwünscht. (VII/174)

Fachlehrer-Vereinigung

Deutscher Berufs- und Fachschultag 1930. Der diesjährige Deutsche Berufs- und Fachschultag findet in den Tagen vom 10. bis 12. Juni 1930 in Aachen statt. Die Verhandlungen der Tagung bringen Vorträge über Fragen des Berufs- und Fachschulwesens. Es wird beabsichtigt, mit der Tagung auch eine Lehr- und Lernmittelausstellung sowie eine Ausstellung von Schülerarbeiten, Lehrplänen usw. zu verbinden. Eine berufspädagogische Woche im Anschluß an die Tagung bringt Vorlesungen aus wirtschaftlichen und technischen, die einzelnen Berufsgruppen des beruflichen Schulwesens betreffenden Gebieten. (VII/164)

Geschäftsnachrichten

Berlin. In das Handelsregister ist eingetragen: Nr. 43576. Juwelen-Kredit Aktiengesellschaft: Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist: Der Handel mit Edelsteinen und Schmucksachen, die Finanzierung und der Erwerb anderer Unternehmungen, insbesondere gleichartiger Unternehmungen und Pfandleihen, sowie die Lombardierung von Juwelen und Waren anderer Art. Grundkapital: 100000 RM. Zum Vorstand bestellt ist: 1. Juwelier Ernst Weichmann, Berlin; 2. Frau Léonie Altmann geb. Fränkel, Berlin. Die Geschäftsstelle befindet sich Berlin W 8, Leipziger Straße 19. (VI 2/228)

Berlin NW 7. „Zeitblick" Uhren und Goldwaren, G. m. b. H., Unter den Linden 44. Peter Göttelmann ist nicht mehr Geschäftsführer. (VI 2/252)

Blexen (Oldenburg). Herr Kollege Hermann Lühr verlegt sein Geschäft am 1. März nach Minden (Westf.), Kaiserstraße 31. (VI 2/244)

Bocholt (Westf.). Herr Kollege M. B. Hermeier eröffnet am 1. März in der Neustraße 1 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/234)

Breslau. Herr Kollege Paul Hahn übernimmt am 1. März das Geschäft von Otto Frank, Werderstraße 42 (bisherige Inhaberin Frau Emma Frank, Witwe). Die Firma lautet nun: Otto Frank, Inhaber Paul Hahn. (VI 2/245)

Frankfurt a. M. Philipp Ehrlich, Uhrengroßhandlung, Schillerplatz 5—7. Neue Inhaberin ist Frau Lina Ehrlich. (VI 2/251)

Gladbeck (Westf.). Herr Kollege Emil Neugrewe eröffnet hier im März ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/233)

Göttingen. H. Tolle, Uhrmacher. Die Firma ist geändert in „H. Tolle Nachfolger" und ist auf den Kollegen Max Steinberg übergegangen. (VI 2/250)

Magdeburg. „Chronos" Zeit- und andere Kontrollapparate-Vertriebsgesellschaft m. b. H., Spielhagenstraße 10. Die Vertretungsbefugnis des Johannes Taubert ist beendet. (VI 2/249)

Personalien

Bad Thal. Werkmeister Richard Graf feierte sein 25jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Gebrüder Thiel G. m. b. H. (VI 3/246)

Forst (Lausitz). Herr Kollege Paul Rönsch ist am 7. Februar verstorben. (VI 3/229)

Neudamm. Herr Kollege Karl Bernsee ist am 9. Februar gestorben. Kollege Bernsee ist 72 Jahre alt geworden, er fehlte auf keiner Versammlung und Reichstagung. (VI 3/235)

Neukölln. Die Gattin des Herrn Kollegen Willibald Wolter ist am 17. Februar im 50. Lebensjahr verschieden. (VI 3/230)

Nürnberg. Am 8. März feiert Herr Fachlehrer Appel, Lehrer an der Berufsschule für Uhrmacher, seinen 60. Geburtstag. Herr Appel brachte für sein Amt eine Erfahrung mit, die ihn schon früher auf verantwortungsvolle Posten stellte. So war er unter anderem Konstrukteur bei Siemens & Schuckert in Nürnberg. 1917 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und zu den Zündapp-Werken als Meister für die Herstellung von Uhrwerkzündern abkommandiert. Inzwischen arbeitete die Nürnberger Innung eifrig an der Gründung einer Uhrmacherfachschule. Obermeister Volkert, Direktor Graf und Möhring von der Berufsschule gelang

endlich die Verwirklichung dieses Planes. Vor genau 9 Jahren wurde die Uhrmacherschule gegründet und Herr Appel als Fachlehrer gewählt. Unmittelbar darauf verpflichtete man Oberlehrer Gruber für den theoretischen Unterricht. Herr Appel richtete dann gemeinsam mit Herrn Oberlehrer Gruber eine neuzeitliche Schulwerkstätte ein, wobei ihm die großzügige Unterstützung der Stadt Nürnberg sehr zustatten kam.

Auf Reichs- und Landestagungen ist Herr Appel kein Fremder. Er gehört auch dem Ausschuß der Fachlehrer-Vereinigung an. Seine Ausdauer und strenge Rechtlichkeit in Verbindung mit einem gründlichen fachlichen Können sicherten ihm nicht nur die Achtung und Anhänglichkeit seiner Schüler, sondern auch die Wertschätzung seiner Mitarbeiter und Vorgesetzten. Wo es besondere Sachen zu bauen gibt, muß Herr Appel herhalten. Daß dem jugendlichen Sechziger noch viele Jahre erfolgreicher Arbeit zugunsten des Nachwuchses vergönnt sind, wünscht ihm nicht nur die Nürnberger Innung, sondern die ganze reichsdeutsche Uhrmacherschaft. (VI 3/236)

Kollege Friedrich Seelbach, Obermeister der Innung Wiesbaden, wurde am 26. Februar 60 Jahre alt. Seine Verdienste um das Uhrmachergewerbe haben wir in Nr. 8 der UHRMACHERKUNST ausführlich gewürdigt.

Pforzheim. Herr Karl Döppenschmitt, Teilhaber der bekannten Gold- und Silberwarenfabrikationsfirma Ph. Döppen-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19300100/317